

Brich mit dem Hungrigen dein Brot,
und die im Elend ohne Obdach sind,
führe ins Haus!
Wenn du einen nackt siehst,
so kleide ihn,
und entzieh dich nicht
deinem Fleisch und Blut!
Jesaja 58,7

Liebe Gemeinde,

nicht nur die Kerzen der Adventszeit und das weihnachtliche Licht scheinen uns entgegen, sondern auch ein Hoffnungsschimmer anderer Art. Bald, so heißt es, werden die Impfungen gegen dieses Corona-Virus beginnen können. Und dann hoffentlich ist nicht mehr dieses Abstandhalten notwendig, dann dürfen wir einander wieder in den Arm nehmen, uns ohne Einschränkung treffen können. Dann dürfen wir wieder in Kinos, Theater und Restaurants. Wir können es kaum erwarten. Doch bis es soweit ist, gibt es noch diesen zweiten Lockdown. Und wenn diese Zeit dann hinter uns liegt, wird für Künstler, Cafés, kleine Theater, Restaurants und andere kleine und größere Selbständige in den zur Zeit „falschen“ Branchen nichts mehr so sein, wie es einmal war. Manches Restaurant werden wir vergeblich suchen. Der Staat tut mit viel Verschuldung Unglaubliches, um zu unterstützen, aber ob dies die Existenz all dieser Gefährdeten retten wird, da bin ich mir nicht so sicher. Hungern, so heißt es, braucht in unserem Staat niemand. Aber was ist mit der Angst, die Miete nicht mehr zahlen zu können und möglicherweise die Wohnung zu verlieren. Was ist mit der Erfahrung, wenn alles, wofür einer gearbeitet, wofür er sich angestrengt hat, wofür sein Herz gebrannt hat, auf einmal nur noch Trümmerfeld ist.

Alle, die es nicht trifft, dürfen zutiefst dankbar sein, denn dass dies so ist, war nicht ihr Verdienst.

Wir glauben, dass es Gott ist, der Grundlagen und Gaben zum Leben schenkt, die weit über das tägliche Brot und die Kleidung und das Dach über dem Kopf hinausgehen. Es ist Gott, der voller

Großzügigkeit schenkt, sogar sich selbst. Auf das Geschenk seiner Ankunft bereiten wir uns in den vor uns liegenden Wochen vor. Er schenkt sich selbst und teilt Armut und Dunkelheit, er teilt das Leben mit uns und mit allem, was dieses Leben ausmacht. Er teilt das Brot mit denen, die hungrig sind, heilt die, die ohne Obdach sind, und hilft Menschen, die Trümmer des Lebens wieder bewohnbar zu machen. Er tut dies bedingungslos, einfach weil er liebt. Welch ein Segen, Welch ein Geschenk! Und dieses Geschenk meint nicht nur mich, sondern alle, die ganze Menschenfamilie. Indem wir einander achtsam im Blick behalten, geschieht Gottes Nähe, wird unser Miteinander heil. Natürlich können wir uns darauf zurückziehen, dass der Staat über Steuern und Spenden schon die Nöte lindert. Doch das ist nicht das, was Jesaja meint.

Die Worte Jesajas erinnern uns, genau hinzusehen und diejenigen wahrzunehmen, die voller Kummer vor den Trümmern ihres Lebens stehen. Hier ganz in der Nähe und anderswo. Diese Worte laden dazu ein zu teilen.

Den anderen als Menschenbruder und Menschenchwester wahrzunehmen. Diese Worte des Jesaja sind groß. Aber das Geschenk Gottes an uns ist auch groß, und die Möglichkeiten, die er uns schenkt, sind es auch. Wir dürfen unsere Herzen öffnen und voller Dank abgeben von dem, was wir haben. Und dabei Phantasie und Kreativität entwickeln. All dies dürfen wir tun in der Zuversicht, dass Gott uns gerade darin ganz nah kommt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und bleiben Sie von Gott behütet,

Ihre Pastorin

Cornelia Becker-Fidrich

★ Gottesdienste • Dezember 2020 ★

6. Dezember	Christuskirche	10.00	Pastor Meier
2. Advent	Friedenskirche	10.00	Pastorin Böddeker
	Kapelle	9.45	Pastorin Becker-Fidrich
	• Kollekte: Frauenhaus Bochum (Presbyterium)		
13. Dezember	Christuskirche	10.00	Prädikantin Cismowski
3. Advent	Friedenskirche	10.00	Pastorin Vogt
	Versöhnungskirche	11.15	Pastorin Becker-Fidrich mit besonderer musikal. Gestaltung
	Kreuzkirche	11.15	Pastorin Vogt
	• Kollekte: „Werkstatt Bibel“ der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen		
20. Dezember	Christuskirche	10.00	Pastor Meier
4. Advent	Friedenskirche	10.00	Pastor Dressler
	Kapelle	9.45	Pastor Gerstenkorn mit besonderer musikal. Gestaltung
	Kreuzkirche	11.15	Teamgottesdienst m. Kindergarten
	• Kollekte: Straffälligenhilfe		
24. Dezember	Versöhnungskirche	14.30 16.00	C. Becker-Fidrich (Krippenspielfilm)
Heiligabend	Jugendheim, Emilstr. 6	14.30 16.00	U. Gerstenkorn (Krippenspielfilm)
	Helmholtzplatz	18.00	B. Eggers (Open-Air-Gottesdienst)
	Vorplatz Kapelle	18.00	H. Dirks (Open-Air-Gottesdienst)
	Vorplatz Versöhnungskirche	18.00	C. Becker-Fidrich (Open-Air-Godi)
	Parkpl. Kleingarten (Am Hosiepen)	18.00	U. Gerstenkorn (Open-Air-Godi)
	Versöhnungskirche	23.00	C. Becker-Fidrich/U. Gerstenkorn (Christmette Open-Air-Gottesdienst)
	• Kollekte: Brot für die Welt		
25. Dezember	Christuskirche	10.00	Pastor Meier
1. Weihnachtsfeiertag	Versöhnungskirche	11.15	Pastor Gerstenkorn
	Kreuzkirche	11.15	Pastorin Vogt
	• Kollekte: Blaues Kreuz (Presbyterium)		
26. Dezember	Christuskirche	10.00	Pastor Meier
2. Weihnachtsfeiertag	Versöhnungskirche	11.15	Pastorin Becker-Fidrich mit viel Musik
	Friedenskirche	18.00	Pastor Dressler (Lessons and Carols)
	• Kollekte: Dienst an Menschen mit Behinderung		

27. Dezember	Christuskirche Friedenskirche Versöhnungskirche	10.00 Pastor Meier 10.00 Pastorin Böddeker 11.15 Ch. Makulski/U. Gerstenkorn (Es besteht im Rahmen d. Schutzmaßnahmen die Möglichkeit einer persönlichen Segnung)
- Kollekte: Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler		
31. Dezember Silvester	Versöhnungskirche Kreuzkirche Christuskirche Friedenskirche	17.00 Pastorin Becker-Fidrich (voraussichtlich mitgestaltet von Schauspieler Markus Kiefer) 18.00 Prädikantin Krause 18.00 Pastor ?? 18.00 Pastor Dressler
- Kollekte: Projekte mit Arbeitslosen		

Gottesdienste am Neujahrstag

<u>1. Januar 2021</u>	Christuskirche Friedenskirche	15.00 Pastor Meier 17.00 Pastorin Vogt
-----------------------	----------------------------------	---

AusZeit im Alltag

AUSRUHEN UND AUFTANKEN | GEBET IN DER STILLE

GEMEINSCHAFT IN DER GRUPPE

Dienstag, 8. Dezember 2020

19.00 bis 21.00 Uhr

Die AusZeit findet z. Zt. nur per ZOOM statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Uwe Gerstenkorn (303253).

EKIWA – Adventsaktion 2020 für die faire Orangen-Plantage der Waldenser-Kirche



Auch in diesem Jahr startet zum 1. Advent wieder unsere Adventsaktion in den Kirchen unserer Gemeinde. In diesem Jahr wollen wir das Projekt „SOS Rosarno“ der italienischen Waldenser-Kirche in Kalabrien unterstützen. Mit Ihrer Spende können Sie helfen, faire Arbeitsbedingungen in der Orangen-Ernte zu fördern und Flüchtlingen einen Arbeitsplatz zu bieten. Für Orangen, die üblicherweise

hier in den Handel kommen, zahlen die großen Handelsketten den Bauern 12 Cent pro kg. Das deckt nicht die Produktionskosten und so zahlen die Bauern den rechtlosen Wanderarbeitern, zumeist Migranten aus Afrika, nur einen Hungerlohn. Das Projekt „SOS Rosarno“ ist eine gemeinnützige Initiative, die direkt vermarktet und den Reinerlös in die Flüchtlingsarbeit der Waldenser investiert.

Im Rahmen der Adventsaktion 2020 bitten wir Sie um Ihre Unterstützung dieses Projektes! Als Dankeschön erhalten Sie (wegen der Unkosten ab einer Spende von 2 Euro) in unseren Kirchen einen Tontaler mit der Jahreslosung für das Jahr 2021 aus den Betheler Werkstätten – und am 2. Advent sogar eine leckere Orange!

BITTE unterstützen Sie uns bei den besonderen
Gottesdiensten an Heiligabend (s. S. 3)
und übernehmen Sie gerne eine Aufgabe nach Ihren Möglichkeiten!

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei:
Pfarrerin Cornelia Becker-Fidrich (780322)
Pfarrer Uwe Gerstenkorn (303253)



GEÄNDERTE BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN!

montags	9.30 bis 12.30 Uhr
dienstags	9.30 bis 15.00 Uhr
mittwochs	9.30 bis 12.30 Uhr
donnerstags	9.30 bis 15.00 Uhr
freitags	8.00 bis 12.30 Uhr

Alter Markt 5 • 02327-82348

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST WÜNSCHT IHNEN



Quelle: Pixabay

IHRE KIRCHENGEMEINDE!

Amtshandlungen • November 2020

Im November hatten wir sieben Beerdigungen.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen
nicht in der Internetausgabe
des Sonntagsgrußes veröffentlicht.



DAS VOLK, DAS IM FINSTERN WANDELT,
SIEHT EIN GROSSES LICHT;
UND ÜBER DENEN,
DIE DA WOHNEN IM FINSTERN LANDE,
SCHEINT ES HELL.
(JESAJA 9,1)

Quelle: Pixabay

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WATTENSCHIED · BEZIRK HÖNTROP

Alter Markt 5 · 44866 Bochum

www.e-ki-wa.de

Bankverbindung (auch Förderkreis und Spenden mit Zweckangabe):

Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

IBAN: DE05 4305 0001 0000 9546 77 · BIC: WELADED1BOC (Sparkasse Bochum)

Soweit nicht anders vermerkt, gelten die PLZ 44869 und die Vorwahl 02327.

Gemeindebüro	Brigitte Kerkhoff, Edda Peters, Katrin Reichel Alter Markt 5 · 44866 Bochum Tel. 82348 · Fax 82722 · ge-kg-wattenscheid@kk-ekvw.de Montag 9.30 – 12.30 Uhr Dienstag 9.30 – 15.00 Uhr Mittwoch 9.30 – 12.30 Uhr Donnerstag 9.30 – 15.00 Uhr (!) Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
Jugendbüro	Preins Feld 8 · Tel. 77755 · jugendbuero@ejuwa.de Montag und Freitag 14.00 – 18.00 Uhr Dienstag bis Donnerstag 14.00 – 21.00 Uhr
Pfarrteam in Höntrop	Cornelia Becker-Fidrich, Pfarrerin Preins Feld 10 · Tel. 780322 · c.becker-fidrich@web.de Uwe Gerstenkorn, Pfarrer Höntroper Str. 8 · Tel. 303253 · uwe.gerstenkorn@gmx.de
Jugendarbeit	Anke Kilimann, Carina Raudies, Marcel Reck Preins Feld 8 · Tel. 77755
Küster und Hausmeister	Rüdiger Hagenkötter · ui1730-415@online.de Jugendheim · Emilstr. 6 · Tel. 52116 Gemeindezentrum · Preins Feld 8 · Tel. 75325
Kindergärten	Kindergarten · Emilstr. 6 Kirsten Agel, Leiterin · Tel. 53153 · ge-kiga.emil@kk-ekvw.de Evangelisches Familienzentrum Pastor Viertmann KiTa · Preins Feld 6 Birgit Scheluga, Leiterin · Tel. 70161 · Fax 228740 · ge-kiga.viertmann@kk-ekvw.de
Kirchen	Kapelle · Höntroper Str. 35 Versöhnungskirche · Preins Feld 8
Diakoniestation	im Martin-Luther-Krankenhaus · Tel. 652222

ÄNDERUNGEN MÖGLICH!

Sonntagsgruß/eva.HÖNTROP auch im Internet als Download unter

www.e-ki-wa.de/service/evaeva-gemeindeblatt